

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Montag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr in Straßkirchen
Dienstag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr in Irlbach
Freitag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr in Straßkirchen

PFARRBÜRO STRASSKIRCHEN



09424/ 8980
pfarrbuero@gaeubodenpfarreien.de
Lindenstraße 8 94342 Straßkirchen
LIGA Bank Regensburg
IBAN: DE29 7509 0300 0001 1390 61

PFARRBÜRO IRLBACH



09424/ 90050
pfarrbuero@gaeubodenpfarreien.de
Schulstraße 4 94342 Irlbach
LIGA Bank Regensburg
IBAN: DE49 7509 0300 0001 1643 09

PFARREI SCHAMBACH



Kontakt über
Pfarrbüro Irlbach oder
Pfarrer Gerhard Pöpperl
LIGA Bank Regensburg
IBAN: DE81 7509 0300 0001 1493 77

PFARRER GERHARD PÖPPERL

0171/ 8132 586
pfarrer@gaeubodenpfarreien.de

PFARRVIKAR LOXLY PARAVAKKAL

0176/ 45907299
pfarrvikar@gaeubodenpfarreien.de

Mai 2025



PFARRBRIEF DER GÄUBODENPFARREIEN

Straßkirchen | Irlbach | Schambach | Ainbrach | Paitzkofen



GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE



DONNERSTAG 01.05.2025 Maria, Schutzfrau Bayerns

Haindling Mariä Himmelfahrt (Achtung nicht Irlbach!)

08:00 Uhr HL. MESSE zu Ehren der Gottesmutter
f. + Papst Franziskus

Straßkirchen St. Stephanus

18:00 Uhr HL. MESSE f. + Papst Franziskus

Paitzkofen St. Nikolaus

19:00 Uhr MAIANDACHT

FREITAG 02.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus

8:00 Uhr HL. MESSE zum HERZ-JESU-FREITAG

SAMSTAG 03.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt

17:30 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus

12:00 Uhr TAUFE

18:30 Uhr HL. MESSE

19:30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT

SONNTAG 04.05.2025 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 5,27b-32,40b-41; L2: 1 Offb 5,11-14; Ev: Joh 21,1-19

Irlbach Mariä Himmelfahrt

08:30 Uhr Abmarsch am Kriegerdenkmal

08:45 Uhr HL. MESSE zum Kriegerjahrtag
anschließendes Gebet am Denkmal
musikalische Gestaltung: Blaskapelle Donautal

SONNTAG 04.05.2025 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 5,27b-32,40b-41; L2: 1 Offb 5,11-14; Ev: Joh 21,1-19

Paitzkofen St. Nikolaus

08:30 Uhr HL. MESSE zu Ehren des HL. Florian

Schambach St. Nikolaus

09:45 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus

10:15 Uhr HL. MESSE mi Feier der ERSTKOMMUNION

Haberkofen

12:00 Uhr TAUFE

Putzenhofen

18:30 Uhr MAIANDACHT

Schambach St. Nikolaus

18:00 Uhr MAIANDACHT m. d. Landfrauenchor unter Astrid Weiser

DIENSTAG 06.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt

08:00 Uhr HL. MESSE f. + Papst Franziskus

MITTWOCH 07.05.2025

Schambach St. Nikolaus

18:00 Uhr HL. MESSE f. + Papst Franziskus

Sophienhof

19:00 Uhr MAIANDACHT

DONNERSTAG 08.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus

18:00 Uhr HL. MESSE

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE



FREITAG 09.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
08:00 Uhr HL. MESSE

SAMSTAG 10.05.2025

Ainbrach St. Michael
10:30 Uhr TAUFE

Irlbach Mariä Himmelfahrt
12:00 Uhr TAUFE
17:30 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus
18:30 Uhr HL. MESSE

SONNTAG 11.05.2025 4. Sonntag der Osterzeit

 L1: Apg 13,14.43b-52; L2: Offb 7,9.14b-17; Ev: Joh 10,27-30

Ainbrach St. Michael
08:30 Uhr HL. MESSE

Schambach St. Nikolaus
09:45 Uhr HL. MESSE

Irlbach Mariä Himmelfahrt
10:15 Uhr HL. MESSE mit Feier der ERSTKOMMUNION

Straßkirchen St. Stephanus
10:15 Uhr HL. MESSE
18:00 Uhr MAIANDACHT mit Stubenmusik

DIENSTAG 13.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt
08:00 Uhr HL. MESSE

MITTWOCH 14.05.2025

Schambach St. Nikolaus
18:00 Uhr HL. MESSE

Irlbach An der Donau bei Familie Gütlhuber / Bei Regen in der Kirche
19:00 Uhr MAIANDACHT des KDFB mit Chor

DONNERSTAG 15.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
18:00 Uhr HL. MESSE

FREITAG 16.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
08:00 Uhr HL. MESSE

Quitterer-Kapelle
16:00 Uhr MAIANDACHT besonders für die EK-Kinder

SAMSTAG 17.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
18:30 Uhr HL. MESSE

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE



SONNTAG 18.05.2025 5. Sonntag der Osterzeit

 L1: Apg 14,21b-27; L2: 1 Offb 21,1-5a; Ev: Joh 13,31-33a.34-35

Irlbach Mariä Himmelfahrt
09:00 Uhr HL. MESSE mit anschließendem Frühstück

Schambach St. Nikolaus
10.30 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus
18.00 Uhr MAIANDACHT mit Anette Schubert und Doris Wühr

DIENSTAG 20.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt
!09:00 Uhr! HL. MESSE zum Einkehrtag des PWB in Irlbach

MITTWOCH 21.05.2025

Schambach St. Nikolaus
18:00 Uhr HL. MESSE

Sophienhof
19:00 Uhr MAIANDACHT

DONNERSTAG 22.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
18:00 Uhr HL. MESSE

FREITAG 23.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
08:00 Uhr HL. MESSE

Sophienhof
17:00 Uhr KINDER-MAIANDACHT
gestaltet durch die Kinder- und Jugendgruppe Ainbrach

SAMSTAG 24.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt
18:30 Uhr HL. MESSE

Paitzkofen St. Nikolaus
17:00 Uhr HL. MESSE

SONNTAG 25.05.2025 6. Sonntag der Osterzeit

 L1: Apg 15,1-2.22-29 L2: Offb 21,10-14.22-23; Ev: Joh 14,23-29

Schambach St. Nikolaus
09:00 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephan
10:30 Uhr HL. MESSE mit Mitmachgottesdienst

11:30 Uhr TAUFE

Straßkirchen St. Stephan
18:00 Uhr MAIANDACHT gestaltet vom PGR mit Chor
anschließend Dämmerschoppen

Paitzkofen St. Nikolaus
19:00 Uhr MAIANDACHT gestaltet durch den Singkreis

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE



MONTAG 26.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt
18:00 Uhr BITTGANG n. Loh mit anschließender Bittmesse

DIENSTAG 27.05.2025

Schambach St. Nikolaus
17:45 Uhr BITTGANG n. Straßkirchen mit anschließender Bittmesse

MITTWOCH 28.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
18:30 Uhr BITTGANG nach Haberkofen mit anschließender Bittmesse
Sophienhof
19:00 Uhr MAIANDACHT

DONNERSTAG 29.05.2025 Christi Himmelfahrt

 L1: Apg 1,1-11 L2: Eph 1,17-23; Ev: Lk 24,46-53

Ainbrach St. Michael
08:30 Uhr HL. MESSE

Irlbach Mariä Himmelfahrt
09:00 Uhr HL. MESSE

Schambach St. Nikolaus
09:45 Uhr HL. MESSE mit anschließendem Flurumgang

Straßkirchen St. Stephanus
10:15 Uhr HL. MESSE

FREITAG 30.05.2025

Straßkirchen St. Stephanus
08:00 Uhr HL. MESSE

SAMSTAG 31.05.2025

Irlbach Mariä Himmelfahrt
17:30 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus
18:30 Uhr HL. MESSE EHEJUBILÄEN

SONNTAG 01.06.2025 7. Sonntag der Osterzeit

 L1: Apg 7,55-60; L2: Offb 22,12-14,16-17,20; Ev: Joh 17,20-26

Irlbach Mariä Himmelfahrt
09:00 Uhr HL. MESSE

Schambach St. Nikolaus
09:45 Uhr HL. MESSE

Straßkirchen St. Stephanus
10:15 Uhr HL. MESSE
11:30 Uhr TAUFEN

GOTTESDIENSTE



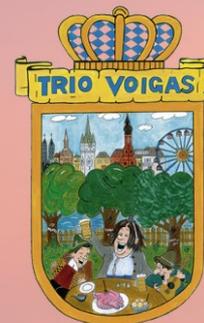
MAINANDACHTEN IM ÜBERBLICK

Donnerst., 01. Mai	um 19.00 Uhr	Paitzkofen
SONNTAG, 04. Mai	um 18.00 Uhr	Schambach
Mittwoch, 07. Mai	um 19:00 Uhr	Sophienhof
SONNTAG, 11. Mai	um 18.00 Uhr	Straßkirchen
Mittwoch, 15. Mai	um 19.00 Uhr	Irlbach, an der Donau
Freitag, 16. Mai	um 16.00 Uhr	Qitterer-Kapelle
SONNTAG, 18. Mai	um 18.00 Uhr	Straßkirchen
Mittwoch, 21. Mai	um 19:00 Uhr	Sophienhof
Freitag, 23. Mai	um 17.00 Uhr	Sophienhof
SONNTAG, 25. Mai	um 18.00 Uhr	Straßkirchen
	Um 19.00 Uhr	Paitzkofen

PLAY & PRAY



03. MAI 2025



15:30 Uhr Treffpunkt
am Stadtplatz Bogen

zur Wallfahrt auf den Bogenberg

| Gottesdienst 16:30 Uhr mit dem Chor Auftakt |

| anschließend Abendprogramm mit Verpflegung & Trio Voigas im Innenhof |

Herausgeber
(V.i.S.d.P.) Club 2025
Kath. Jugendstelle
09421/10613
Albrechtsgasse 47
94315 Straubing



www.jugendwallfahrt-bogenberg.de

[@jugendwallfahrt_bogenberg](https://www.instagram.com/jugendwallfahrt_bogenberg)

[@jugendwallfahrt_bogenberg](https://www.facebook.com/jugendwallfahrt_bogenberg)



SAMSTAG Schambach

SONNTAG 04.05.2025 18:00 Uhr Schambach

Kriegerjahrtag

Der Termin für den Kriegerjahrtag in Schambach konnte bis Redaktionsschluss des Pfarrbriefs leider nicht abschließend geklärt werden. Bitte beachten Sie die Gottesdiensttermine im Straubinger Tagblatt.



SONNTAG 04.05.2025 08:30 Uhr Irlbach

Kriegerjahrtag

Die Krieger- Reservisten- und Soldaten- kameradschaft lädt am Sonntag den 04. Mai ihre Mitglieder und die gesamte Bevölkerung zum Gottesdienst um 08.45 Uhr und zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal herzlich ein. 08.30 Uhr Abmarsch am Kriegerdenkmal



SONNTAG 04.05.2025 14:00 Uhr Irlbach

WITWENKREIS

Der Witwenkreis trifft sich wieder zu gemütlichem Beisammensein mit Gesang und Musik im Pfarrheim in Irlbach. Gemeinsam mit Pfarrer Pöpperl feiern wir eine Mainandacht.



FRAUENBUND MAIANDACHT

Der KDFB Straßkirchen-Schambach lädt wieder herzlich ein zur Maindacht - dieses Jahr nach Schambach. Gestaltet wird die Andacht von den Mitgliedern des KDFB und dem Landfrauenchor unter Leitung von Astrid Weiser. Anhand von Symbolen blicken wir auf das Leben Mariens und auf unser eigenes Leben. Da gibt es manche Ähnlichkeiten. Nehmen wir all die Inspirationen dieser Andacht mit auf unsere Wege.



DONNERSTAG 08.05.2025 14:00 Uhr Irlbach

MUTTERTAGSFEIER

für alle Mitglieder und Senioren der Pfarrei im Parrheim in Irlbach. Herzliche Einladung!



DIENSTAG 13.05.2025 08:30 Uhr Straßkirchen

FRÜHSTÜCK DER SENIOREN

Die Senioren treffen sich zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim St. Stephanus in Straßkirchen. Es gibt wieder ein reichhaltiges Frühstück und gute Gesellschaft.





URLAUB PFARRVIKAR LOXLY

Vom 14. Mai bis zum 27. Mai befindet sich unser hoch geschätzter Pfarrvikar Loxly Paravakkal in Urlaub. Wir wünschen ihm eine schöne und erholsame Zeit!

Bitte beachten Sie, dass es in diesem Zeitraum zu veränderten Gottesdienstzeiten kommen kann. In seelsorglichen Anliegen steht Ihnen Pfarrer Pöpperl zur Verfügung.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

MITTWOCH 14.05.2025 19:00 Uhr Irlbach

FRAUENBUND MAIANDACHT

Der KDFB Irlbach lädt ein am Mittwoch, 14. Mai um 19.00 Uhr zur Maiandacht gestaltet durch den Chor. Wir treffen uns am Rande der Donau in der Weidenstraße auf Höhe des Anwesens Gütelhuber mit Blick auf die Donau. Im Rahmen der Andacht wird auch die „alte“ Irlbacher Orgel zum Einsatz kommen. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt.



SONNTAG 16.05.2025 16:00 Uhr

KINDER-MAIANDACHT IN DER QUITTERER KAPELLE

Zu dieser Andacht sind besonders die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Eltern und allen Pfarrangehörigen recht herzlich eingeladen. Bei Regen entfällt die Maiandacht.



SAMSTAG 17.05.2025 09:00 Uhr Irlbach

FRIEDHOFSTAG

Wir möchten unseren Friedhof in Irlbach, der in der Trägerschaft unserer Pfarrgemeinde ist, in einem guten Zustand erhalten. Dass uns dies gelingt, braucht es die Mithilfe vieler fleißiger Hände.

Deshalb treffen sich am 17. Mai um 9:00 Uhr wieder die Mitglieder des PGR, der Kirchenverwaltung und alle denen es wichtig ist, dass unser Friedhof in gutem Zustand ist.

Bitte bringt geeignetes Werkzeug und ca. 3 Stunden Zeit für dieses Projekt zu Gunsten unseres Friedhofs mit.



SONNTAG 18.05.2025 09:45 Uhr Irlbach

FRÜHSTÜCK UND FRÜHSCHOPPEN

Am Sonntag, den 18.05., gibt es wieder Frühstück und Frührschoppen nach der Messe im Pfarrheim in Irlbach.

Wer sich hier einen entspannten Sonntag Vormittag gönnt, tut gleichzeitig etwas Gutes. Das angebotene Essen beziehen wir vom Dorfladen in Irlbach und fördern so sein Fortbestehen.





DIENSTAG 20.05.2025 09:00 –13:00 Uhr Irlbach

DIENSTAG 20.05.2025 19:00 –20:30 Uhr Straßkirchen

EINKEHRTAG

Der Einkehrtags-Vormittag in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wird begleitet von Pfarrer Martin Nissl, Straubing und Sr. Heike-Maria Schneider op vom Team der Berufungspastoral.

Tagesablauf:

- 09:00 Uhr Beginn i. d. Kirche mit einem Gottesdienst
- 10:00 Uhr Beichte und zugleich Anbetung
- 11:00 Uhr Geistlicher Vortrag in der Pfarrkirche zum



Thema: Credo - was glauben wir eigentlich?

Wir beschließen den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen.
Kosten: 15,- € für Mittagessen (vor Ort zu bezahlen)

Informationen und Anmeldung:
Diözesanstelle Berufungspastoral (PWB)
Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg

Anmeldung bis 16. Mai 2025
per Telefon 0941 597-2218
oder E-Mail: berufungspastoral@bistum-regensburg.de



Dr. Stephan Siepmann
Oberarzt, Facharzt für Urologie



Carina Gutmiedl,
akad. Pflegetherapeutin Wunde, Kontinenz und Stoma



Pfarrheim, Lindenstr. 8, 94342 Strasskirchen



Harninkontinenz und Hilfsmittelberatung

In der Reihe „Medizin im Dialog - Klinikum goes Landkreis“ stellen die Referenten ihr Fachgebiet vor und beantworten Fragen der Teilnehmer/innen.

FREITAG 23.05.2025 17:00 Uhr Sophienhof

KINDER-MAIANDACHT

Am Freitag, den 23.05. sind die Kinder herzlich zu einer kindgerechten Maiandacht in der Sophienhofkapelle eingeladen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Spielen eingeladen.





SONNTAG 25.05.2025 10:30 Uhr Straßkirchen

SONNTAG 25.05.2025 18:45 Uhr Straßkirchen

**Herzliche Einladung zum
Mitmach-Gottesdienst
für Kleinkinder und Kindergartenkinder**

in Begleitung eines Elternteils oder Oma/Opa

Der gute Hirte



(Quelle: www.pixabay.de)

Sonntag, 25.05.2025 um 10:30 Uhr

im Rathaussaal der Gemeinde Straßkirchen

(im Anschluss gehen wir in die Kirche und beenden dort den Gottesdienst)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

DÄMMERSCHOPPEN

Am Sonntag, den 25.05. im Anschluss an die Maianacht in Straßkirchen, die von der Chorgemeinschaft und dem PGR gestaltet wird, bietet bei gutem Wetter der PGR im Anschluss einen Dämmerschoppen zum gemütlichen Ausklang des Abends an.



FREITAG 30.05.2025 11:30 Uhr Straßkirchen

ERSTKOMMUNIONAUSFLUG

Am 30. Mai fahren die Erstkommunionkinder zum gemeinsamen Kommunionausflug nach Edelwies. Abfahrt ist um 11:30 Uhr am Freidhof in Straßkirchen, und nicht wie ursprünglich geplant in Schambach. So können alle Kinder noch am Mini-

GEBETSKREISE UND ANBETUNG Straßkirchen

GEBETSKREIS

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr für alle in der Kirche: Lobpreis, Anbetung, Bibellesung, Austausch und Fürbitte.

ANBETUNG IN DER PFARRKIRCHE ST. STEPHAN

Jeden 1. Sonntag im Monat um 13.00 Uhr.

Jeden Freitag vom 20.00 – 21.00 Uhr.

Gestaltet wird diese Stunde mit Gebet, Bibelbetrachtung und Musik. Alle sind herzlich willkommen!





NACHRUF VON BISCHOF RUDOLF

Das Pontifikat von Papst Franziskus deckt sich fast auf den Tag genau mit meinem bisherigen Dienst als Bischof von Regensburg, und schon deshalb ist mir der verstorbene Pontifex sehr nahe. Dankbar schaue ich auf viele Begegnungen zurück.

Wenige Tage nach meiner Bischofsweihe ereilte uns die Nachricht vom Rücktritt seines Vorgängers Benedikts XVI. Und am Abend des 13. März 2013 – ich kann mich noch an fast jede Einzelheit erinnern – sahen wir den „Weißen Rauch“, hörten wir den Namen des neuen Papstes, und seine erste Ansprache von der Segensloggia mit dem überraschenden Gruß: „Buona sera! – Guten Abend!“

Die Wahl von Erzbischof Jorge Mario Bergoglio aus Buenos Aires brachte in dreifacher Hinsicht ein Novum.

Drei Mal ein erster

Der erste Papst aus Südamerika, der erste Jesuit auf dem Stuhl Petri, der erste mit Namen Franziskus! Wie sich bald herausstellen sollte: ein franziskanischer Jesuit, ein jesuitischer Franziskaner.

Anfangs stach der Unterschied zu seinem Vorgänger ins Auge. Ein einfaches Brustkreuz, wenig Feierlichkeit in der Liturgie, Wohnung nicht im Apostolischen Palast, sondern im vatikanischen Gästehaus Santa Marta. Letzteres nicht, weil es dort weniger komfortabel wäre, sondern, wie der neue Papst erklärte, um unter den Menschen zu sein.

Im Herbst 2013 durfte ich ihn erstmals treffen: im Oktober zum Vorstellungsbuchung, im November dann zur Verleihung des Premio Benedetto an Dr. Christian Schaller vom Institut Papst Benedikt XVI., und im Dezember gleich noch einmal zur Übergabe des Christbaums für den Petersplatz aus Waldmünchen. Weil der prächtige und hochgewachsene Baum aus dem Grenzgebiet zwischen Bayern und Tschechien stammte, übergab ich ihn zusammen mit dem Bischof von Pilsen, František Radkovský.



AUF PAPST FRANZISKUS

Berufung ins Dikasterium für die Glaubenslehre

Dass mich Papst Franziskus nach 2014 und 2019 letztes Jahr noch einmal in das Glaubensdikasterium berief, hatte ich nicht erwartet. Umso mehr freute ich mich über dieses Zeichen des Vertrauens und der Verbundenheit. Besonders anlässlich der Vollversammlungen des Dikasteriums kam es zu sehr persönlichen Begegnungen.

Drei Ministrantenwallfahrten

Von ganz besonderer Art waren für mich die Treffen anlässlich der bisher drei großen Ministrantenwallfahrten 2014, 2018 und 2024: Zuletzt waren wir im letzten August mit 4.200 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Bistum Regensburg in Rom, und der Papst nahm sich bei der Audienz am Dienstagnachmittag auf dem Petersplatz trotz großer Hitze viel Zeit für die Minis und die Bischöfe. Dabei würdigte der Papst das Engagement der Mädchen und Jungen mit der väterlichen Anerkennung: „Danke, liebe junge Freunde! Und einen guten Weg zusammen mit Jesus!“

Der Papst und die Volksfrömmigkeit

Eine große Freude für mich war, dass Papst Franziskus am 1. Dezember 2019 als erster Papst der Kirchengeschichte der Weihnachtsskrippe ein eigenes Apostolisches Schreiben widmete mit dem Titel „Admirabile signum – über die Bedeutung und den Wert der Weihnachtsskrippe“. Die Krippe, so der Pontifex, führt uns zum Wesentlichen: Gott kommt, um unter uns zu wohnen. Die Krippe ist Evangelium in einfacher Sprache. Wer auf die Krippe schaut, der versteht, was wirklich zählt: soziale Beziehungen, Liebe. Dass die Menschen wichtiger sind als „die Dinge“. Und, ganz wichtig: Die Krippe nährt die Freude an der Menschwerdung Gottes, betont der Papst.



Im Dezember 2023 besuchte eine Delegation des Verbands Bayerischer Krippenfreunde unter der Leitung des aus dem Bistum Regensburg stammenden Verbandspräsidenten, Kaplan Henrik Preuß, die sechste von Papst Franziskus initiierte Krippenausstellung „100 presepi in Vaticano“ unter den Kolonnaden des Petersplatzes. Die Delegation hatte dabei die Ehre, den Heiligen Vater persönlich zu treffen und über die Arbeit des Verbandes zu berichten. Die Sitzung des Glaubensdikasteriums im Dezember ermöglichte es auch mir wieder, die Ausstellung unter den Kolonnaden am Petersplatz zu besuchen. [...]

„Er war wie ein Vater für mich“

(Papst Franziskus über Benedikt XVI.)

Papst Franziskus hat es uns, die wir stark von Papst Benedikt XVI. geprägt sind, nicht immer leicht gemacht mit seinem so ganz anderen Stil. Aber die genaue Lektüre seiner Texte zeigte, dass er inhaltlich nicht gegen seinen Vorgänger ausgespielt werden konnte, sondern ebenso klar auf dem Boden der überlieferten Lehre der Kirche steht. Dies zeigte die erste Enzyklika „Lumen fidei“ (vom 29. Juni 2013), die noch ganz von Benedikt XVI. verfasst war und die sich Franziskus vollumfänglich zu Eigen gemacht hatte: Glaube ist nicht eine mindere Form der Erkenntnis, sondern „wer glaubt, sieht mehr“.

Am deutlichsten setzte sich Franziskus in der Frage der bedingten Zulassung des Messbuchs von 1962 von seinem Vorgänger ab mit „Traditionis custodes“ (2021). Aber selbst in diesem Fall machte er der Priesterbruderschaft St. Petrus später wieder weitgehende Zugeständnisse.

Umweltschutz ist Lebensschutz

Die nachhaltigste Wirkung erzielte Papst Franziskus gewiss mit der Enzyklika „Laudato si“ vom Pfingstfest 2015. Das mit den original altitalienischen Anfangsworten des „Cantico delle creature“ des



heiligen Franziskus programmatisch eröffnende Lehrschreiben ist ein leidenschaftlicher Weck- und Mahnruf zur Bewahrung der Schöpfung, „unseres gemeinsamen Hauses“. Die im letzten Kapitel entfaltete, aber grundlegende Schöpfungs-Spiritualität unterscheidet die Enzyklika von allen anderen, rein politisch ausgerichteten ökologischen Statements. Franziskus bezieht dabei auch nachdrücklich den Lebensschutz mit ein. An anderer Stelle bezeichnete er Abtreibung sogar als „Auftragsmord“. Seine massive Kapitalismuskritik bezieht auch alle Versuche ein, Fördermittel an die Erfüllung ideologischer Auflagen zu knüpfen. Konkret prangert er an, dass Entwicklungshilfe von „politischen Entscheidungen zugunsten der ‚Fortpflanzungsgesundheit‘ abhängig gemacht“ wird (Laudato si' Nr. 50).

„Chiesa sinodale“ – „synodale Kirche“

Nicht weniger nachhaltig wirkt Papst Franziskus mit seinem Plädoyer für Synodalität. 2015 sprach er erstmals von einer „synodalen Kirche“. Was er darunter genau versteht, ist umstritten und vielfach Gegenstand von Projektionen geworden. Eine umfassende Sichtung all seiner Äußerungen zeigt: Papst Franziskus meint einen Stil des Umgangs, nicht eine neue Kirchenordnung oder andere Strukturen (vgl. die Dissertation von Gabriel Weiten, „Synodale Communio“, 2023). Dies zeigt sich letztlich an seinem eigenen Leitungsstil, der nie einen Zweifel daran ließ, dass er in seiner apostolischen Vollmacht die Letztverantwortung und damit auch die letzte Entscheidungskompetenz als Papst hat. Dies wurde ihm nicht selten als Inkonsequenz ausgelegt, zeigt aber meines Erachtens, dass Franziskus immer wieder Ziel von interessegeleiteten Projektionen wurde.

Mein Besuch am 31. August 2019

Nachdem im Frühjahr 2019 in Deutschland der „synodale Weg“ geplant worden war, hatte Papst Franziskus zum 29. Juni einen Brief „an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ geschrieben und darin

HINWEISE



gewisse Leitplanken formuliert, die bei dem Projekt zu beachten seien: allem voran der „Primat der Evangelisierung“.

Am 31. August 2019 konnte ich dem Papst meine Sorgen bezüglich der bis dahin bekannten Planungen mitteilen und auch darüber informieren, dass ein von mir und Kardinal Woelki kurz zuvor eingebrachter alternativer (vor allem kirchenrechtskonformer) Satzungsentwurf ebenso vom Ständigen Rat der DBK abgelehnt worden war wie der Vorschlag, die Foren auf das vom Papst ins Zentrum gestellte Thema der Evangelisierung auszurichten.

Der Papst unterstrich bei dem Gespräch die Bedeutung seines Briefes, über dem er viel gebetet und den er eigenhändig geschrieben habe. Er warnte vor dem verhängnisvollen Einfluss der Medienöffentlichkeit und grenzte „Synodalität“ klar von politischem Parlamentarismus ab.

In der von ihm einberufenen Synode über Synodalität (2023/24) wurde denn auch Synodalität in dem von ihm vorgeschlagenen Sinne als Einübung ins Hören aufeinander und als gemeinsames Hören auf die Stimme Gottes praktiziert. Diese Methode unterschied sich, das bezeugen alle, die an beiden Veranstaltungen teilnahmen, fundamental von der beim „synodalen Weg“ in Deutschland praktizierten Debatten (un)kultur.

Beachtenswert ist, dass Franziskus zu Beginn der Synode und auch zu deren Schluss den Blick von der binnenkirchlichen Befassung mit sich selbst weg auf zentrale Verkündigungsinhalte hinlenkte: am 4. Oktober 2023 bekräftigte er mit dem Apostolischen Schreiben „Laudate Deum“ das Anliegen von „Laudato si“, und zeitgleich mit dem Abschluss der Synode veröffentlichte er mit der Enzyklika „Dilexit nos“ über die Herz-Jesu-Frömmigkeit vom 24. Oktober 2024, die mit guten Gründen sein „geistliches Testament“ genannt werden kann.

HINWEISE



Auch das in seinem Auftrag vom Glaubensdikasterium veröffentlichte Schreiben „Fiducia supplicans“ (2023) steht nicht im Widerspruch zur Tradition, enthält vielmehr eine innovative und sehr bedenkenswerte Theologie des Segens.

„Bete für mich!“ (Papst Franziskus)

Zuletzt bewunderte ich Papst Franziskus immer wieder, wie er – schon sehr beeinträchtigt im Gehen – bei den Audienzen für das Glaubensdikasterium (am 26. Januar 2024) und dann für die Konferenz der Verantwortlichen für die Priesterfortbildung am 8. Februar 2024 bei der Begegnung mit den Besuchern geradezu über sich hinauswuchs: Man spürte, wie ihn die persönliche Begegnung mit den Menschen belebte, wie sie nicht nur nicht an seinen Kräften zehrte, sondern wie sie ihm umgekehrt Kräfte schenkte.

Schon bei der ersten Begegnung fiel mir auf, und es wiederholte sich jedes Mal. Immer flüsterte er mir beim Abschied zu: „Bete für mich!“

Am Ostermontag ist Papst Franziskus verstorben, wie der Vatikan am 21. April 2025 offiziell mitteilte. Das Bistum Regensburg trauert mit der ganzen Kirche um den Heiligen Vater, und ich bitte alle Gläubigen um das Gebet für den Verstorbenen.

Oft beantwortete Papst Franziskus Nachfragen nach seiner Gesundheit mit einem schalkhaft augenzwinkernden: „Ich lebe noch!“ Nun hat er in dieser Welt endgültig die Augen geschlossen. Wir dürfen hoffen und beten, dass er jetzt erst recht lebt und dass er dem lebendigen Gott in seiner Lichtherrlichkeit begegnen darf, der ihm ewiges Leben schenkt.

Dr. Rudolf Voderholzer
Bischof von Regensburg